

«Women Photographers» – Reporterinnen aus Leidenschaft



Waren noch nie öffentlich zu sehen: Fotos von Monique Jacot (*1934).

ArteF Galerie für Kunstfotografie beginnt das neue Jahr mit einer faszinierenden Hommage an acht berühmte Fotoreporterinnen unserer Zeit – von den 20er Jahren bis in die Gegenwart: Berenice Abbott, Letizia Battaglia, Lola Alvarez Bravo, Margaret Bourke-White, Marilyn Bridges, Monique Jacot, Tina Modotti und Mariana Yampolsky. Unterschiedlich in Themen und Techniken, ist ihnen allen etwas gemeinsam: Es sind engagierte Frauen mit ungewöhnlichen Lebensläufen und einem scharfen Blick für das, was um sie herum geschah. Damit haben sie sich in der traditionell männlichen Domäne der Reportage-Fotografie ihren eigenen Platz erkämpft. Mit rund 50 Werken zeigt «Women Photographers» einen Überblick über das künstlerische Werk dieser aussergewöhnlichen Frauen. Neben diesen Fotos sind in der Ausstellung auch noch nie gezeigte Arbeiten der Schweizer Fotografin Monique Jacot (1934) zu sehen. Sie hat sich mit ihren engagierten Reportagen über den Alltag und die Arbeitsbedingungen von Frauen einen Namen gemacht. Immer steht der Mensch im Mittelpunkt ihres Interesses.

Als eine der wenigen Frauen hat Monique Jacot die Schweizer Fotografie entscheidend mit geprägt und sich darin einen eigenständigen Platz gesichert. 2005 widmete ihr die Fotostiftung Winterthur eine grosse Retrospektive.

Die Frage nach einer spezifisch weiblichen Sichtweise und ihrem künstlerischen Ausdruck wird immer wieder neu gestellt. Ob eben solches in dieser Ausstellung erkennbar ist, kann nur jeder und jede für sich selbst beantworten. Es wäre einen Versuch wert: Man hänge unterschiedliche Fotografien ohne Namen auf und lasse dann raten, ob das Foto von einer Frau oder einem Mann gemacht wurde. Das Ergebnis sagt womöglich mehr darüber aus, was wir für männlich oder weiblich halten, als wer es tatsächlich kreiert hat. Am Ende bleibt die Frage offen: Hat Kunst ein Geschlecht? (pd.)

«Women Photographers». Ausstellung bis 24. Februar. ArteF Galerie für Kunstfotografie, Splügenstr. 11, 8002 Zürich. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr. Führung durch die Ausstellung mit Prof. Dr. Elisabeth Bronfen: Donnerstag, 25.2., 19 Uhr.